

# **RS OGH 1992/4/9 6Ob523/92, 5Ob196/00k, 3Ob216/10a, 3Ob233/15h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1992

## Norm

AnfO §1

### Rechtssatz

In einem Fall, in dem zur Erweiterung der Haftungsgrundlage für den vollstreckbaren Anspruch des Anfechtungsgläubigers anfechtbar begründete Rechtspositionen zweier verschiedener Personen angefochten werden müssten, ist zwar die erfolgreiche Anfechtung gegenüber dem einen Anfechtungsgegner jeweils Voraussetzung für die Befriedigungstauglichkeit der Anfechtung gegenüber dem anderen Anfechtungsgegner, die Anfechtung muss aber nicht gegen alle Anfechtungsgegner als notwendige Streitgenossen gemeinsam verfolgt werden, sondern ist in getrennten Prozessen zulässig.

### Entscheidungstexte

- 6 Ob 523/92  
Entscheidungstext OGH 09.04.1992 6 Ob 523/92  
Veröff: ÖBA 1992,1118
- 5 Ob 196/00k  
Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 196/00k  
Beisatz: Dies setzt aber voraus, dass es sich um von einander unabhängige Verbotsrechte handelt, hinsichtlich derer im Anfechtungsprozess ein unterschiedlicher Verfahrensausgang denkbar ist. (T1)  
Veröff: SZ 73/193
- 3 Ob 216/10a  
Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 216/10a
- 3 Ob 233/15h  
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 233/15h  
Auch

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0050478

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

01.06.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)